

Neue Osnabrücker Zeitung | Ressort: Bersenbrücker Kreisblatt Land | Ausgabe: 16.02.2011

Handwerkliches Geschick und gute Noten Voraussetzung

Auch Haupt- und Förderschüler haben Chancen

Von Anika Franke

QUAKENBRÜCK. Fensterbau, Wintergärten, Maler- und Fußbodenlegerarbeiten: So lässt sich mit wenigen Worten das Angebot des Betriebs von Garrel erklären. Um zu erklären, wer den Betrieb führt, was hinter der Arbeit steckt und ob sie Auszubildende suchen, bedarf es jedoch etwas mehr.

Also zum Anfang: Seit zehn Jahren führen Jörg-Uwe Klütz und Wolfgang Pusdrowski gemeinsam den Malerbetrieb von Garrel. Sie beschäftigen zehn Mitarbeiter, die Malerarbeiten im Umkreis von bis zu 100 Kilometern übernehmen. Ihre Kunden stammen überwiegend aus dem privaten Bereich, es finden sich aber auch gewerbliche Kunden darunter.

Alltag im Betrieb: Die Angestellten kommen morgens, um die Firmen-Bullis mit der Ausrüstung und den nötigen Materialien für den Tag zu beladen. Den Auftrag haben die Kunden vorher im Geschäft mit Wolfgang Pus-

Thema der Woche

AZUBIS WERBEN AZUBIS

MONTAG
Industriekaufmann & Wirtschaftsingenieur

DIENSTAG
Mechatroniker & Karosseriebauer

MITTWOCH
Das Maler- und Lackierhandwerk

DONNERSTAG
Fachangestellte für Tiermedizin

FREITAG
Wie Eltern helfen können

SAMSTAG
Die Messe in Wort & Bild

drowski oder seinem Partner abgesprochen. Die Maler- und Lackierergesellen führen die Arbeiten vor Ort nach Wünschen des Kunden aus. Häufig haben sie Lehrlinge dabei, denen sie die Hand-

griffe zunächst zeigen, nach einer Einarbeitung übernimmt der Auszubildende alle Aufgaben. Natürlich nicht ohne Endkontrolle eines Gesellen, der auch als Ansprechpartner für die Azubis fungiert.

Der Betrieb ist auch im kommenden Jahr auf der Suche nach Auszubildenden zum Maler und Lackierer und zum Bauten- und Objektbeschichter, wie Wolfgang Pusdrowski erklärt. Für sie kämen dabei gute Hauptschüler oder auch Förderschüler als Bewerber infrage. Gute Noten seien jedoch Voraussetzung, damit die Auszubildenden in der Berufsschule mitkommen, fügt der Inhaber hinzu. Erst kürzlich hätten sie einen Hasetalschüler ausgebildet und danach als Gesellen für den Betrieb übernommen. Auch mit einem niedrigen Schulabschluss ist eine Anstellung also nicht unmöglich, wenn das handwerkliche Können stimmt.

Wolfgang Pusdrowski liegt die Arbeit mit Auszubildenden besonders am Herzen – schließlich ist er Obermeister der Maler- und Lackiererinnung Bersenbrück und damit für die jungen Leute zuständig.

Am Stand auf der Ausbildungsmesse wird Wolfgang Pusdrowski mit Lehrlingen aus seinem Innungsbezirk vertreten sein und über das Malerhandwerk informieren.

Informationen zur Messe „Azubis werben Azubis“ am Freitag, 18. Februar, von 8.30 bis 16 Uhr auf dem Gelände der Firma PPS in Quakenbrück gibt es auch im Internet: www.ilek-nol.de



Aufräumen vor dem Feierabend: die Malergesellen Konstantin Samsonov (links) und Manfred Jung. Foto: Anika Franke